Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 39

Artikel: Verschnitt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-505124

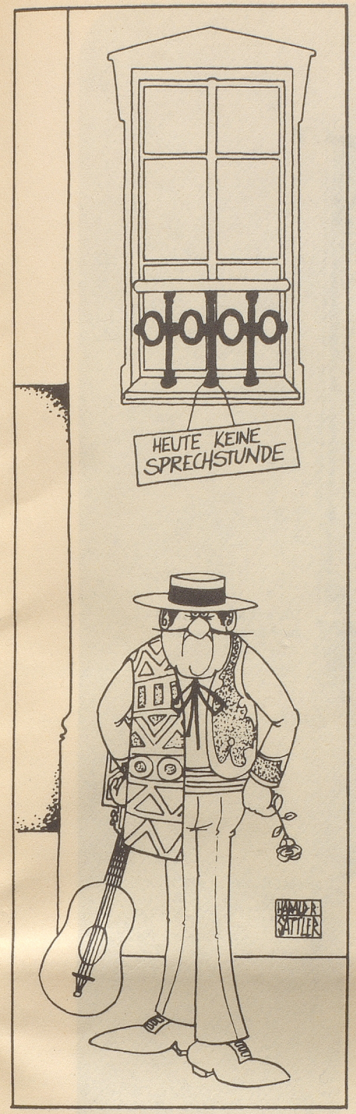
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Definitionen

Alibi – eine topographische Lüge.

Alkohol – tötet Lebendes und konserviert Totes.

Altruismus – Egoismus der guten Seelen.

Anspielung – mit Vorsicht angewandte Aufrichtigkeit.

Argwohn – Mikrobe der Eifersucht.

Arroganz – Hochmut des Einfältigen.

Aufrichtigkeit – ein Moment, wo man sich in Etwas vergißt.

Ausgang – Eingang von hinten gesehen.

Bescheidenheit – die einzige Tugend, auf die man nicht stolz sein kann, wenn man sie besitzt.

Beschimpfung – ein Geschenk, das nur den Spender freut.

Beifall – der langen Rede kurzes Ende.

Büro – Ruhestätte.

(Aus dem Französischen übersetzt von WB)

Redeblüte

Anläßlich einer Debatte über die Hochrheinschiffahrt im Gemeinderat St. Gallen wurde die Ansicht vertreten, die Hochrhein-Schiffahrt solle aufgegeben werden, falls dafür die SBB der Ostschweiz Frachtvergünstigungen gewähren würden. Hierauf ein anderer Redner: «Wir können doch nicht die Hochrheinschiffahrt um ein Linsengericht verkaufen, das vorläufig erst im Kopfe des Verwaltungsratspräsidenten der SBB gekocht wird.» MG

Die Inschrift

In Hinderchrachenwil im einzigen Beizli steht ein runder Tisch, der Stammtisch, oder auch Luugizentrale (Lügenzentrale) genannt. Und dieser vom Alter bald schwarze Tisch trägt folgende Inschrift eingeschnitzt:

Dasí cent ídí
Imertas ícen!

Schon viele fremde Besucher haben versucht, die fremdsprachig anmutende Inschrift zu entziffern. Doch der Wirt hilft ihnen jeweils etwas nach. Er erklärt, das heiße:

«Da sitzen die, die immer dasitzen!» KL

Konsequenztraining

Jetzt, wo es mit den Autobahnen bei uns ein wenig vorwärts geht, hört man auf einmal von den Konsequenzen: Leitplanken müssen her, auf alle paar Kilometer wird ein zusätzlicher Polizist benötigt und – dies als Clou – auch Autobahnen können verstopfen!
Wenn das so weiter geht, wird ‹Autobahn› noch zu einem treffenderen Ausdruck für ‹Holzweg›.
Boris

Pssst!

«Wer war denn gestern Abend das hübsche Mädchen neben dir auf der Bank?»
«Das darf ich nicht sagen!»
«Warum denn nicht?»
«Das ist ein Bankgeheimnis!» tr

findet, wenn mir einmal ein guter Hundstagswitz einfällt, gar kein Sommer statt?

Nebimitarbeiter pin

Elsa von Grindelstein

In der Fahrschule

Zwar mir bewußt der heute dräuenden Gefahren
entschloß ich mich stahlharten Sport zu treiben,
ich lerne also unermüdlich velofahren
um auch rein körperlich im Gleichgewicht zu bleiben.

Ich bin zwar manchmal unerwünscht herabgekippt,
doch sprach derjenige Velolehrer letztenends
der mir seit Wochen Unterricht im Fahren gibt,
ich sei im Vollbesitz des nötigen Talents.

Geht nicht mehr

Mami, mit ausschweifendem Make-up für eine Einladung zurechtgemacht, will ihrem Töchterchen vor dem Weggehen einen Gutenachtkuß geben. Protestiert die Kleine: «S gaht nüme, Mami, ich ha mi scho gwäsche!» MO

Erlauschtes auf einem Campingplatz

«Gäll Papi, die döt änne, i säbem Wohnwage redet hallauerisch?»
«Wieso hallauerisch? Die redet doch englisch.»
«Hä nei, Papi, du muesch no emol recht lose, die säged doch di ganz Ziit: hallau, hallau!» JSch

Verschnitt

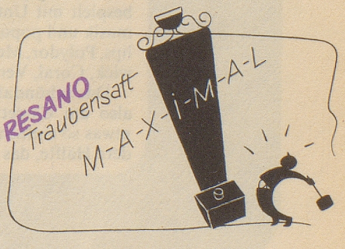
Der Bundesrat hat die Weinhändler ermächtigt, den inländischen Weißwein zum Verschnitt mit importierten Rotweinen zu verwerten. Was den Weißwein veranlaßt, bei dieser Prozedur nach und nach zu erröten. fis

Déformation professionnelle

Zu einem Professor kommt ein Freund, um ihm zum 60. Geburtstag zu gratulieren. «Was muß ich sehen?» ruft der Besucher aus, «selbst an diesem Freudentag arbeitest du?» – «Ja, leider muß ich es», seufzt der Professor. «Ich habe so viele Briefe bekommen, die von Fehlern strotzen, die muß ich alle erst korrigieren, ehe ich sie auf meinen Geburtstagstisch lege.» tr

Die Occasion

ist etwas, das man nicht brauchen kann, zu einem Preis, dem man nicht widerstehen kann. HG



Bezugsquellen durch: Brauerei Uster